

## **Sag's multi : mehrsprachiger Redewettbewerb 2014/15**

Der Redewettbewerb **Sag's multi** findet im Schuljahr 2014/15 zum sechsten Mal statt. In den ersten beiden Jahren konnten nur Schüler/innen aus Wien teilnehmen, im 3. Jahr wurde der Wettbewerb für Teilnehmer/innen aus ganz Österreich geöffnet. Bisher stellten sich etwa 1200 Redner/innen aus acht Bundesländern in 62 Sprachen der Jury. In diesem Schuljahr wird auch Kärnten dabei sein.

Neu in diesem Schuljahr ist, dass auch Schüler/innen, die nicht zweisprachig aufgewachsen sind und Deutsch als Erst- bzw. Muttersprache haben, mit einer erlernten Zweitsprache antreten können.

Organisiert wird der Wettbewerb nach wie vor vom Verein Wirtschaft für Integration in Zusammenarbeit mit Educult. **Mag. Meri Disoski**, Geschäftsführerin von Wirtschaft für Integration, sieht in Sag's multi eine Plattform für Schüler/innen aus zugewanderten Familien. Das Selbstbewusstsein dieser Schüler/innen werde gefördert, die Motivation, Muttersprache und Deutsch zu verbessern gesteigert. Sag's multi könne bewirken, dass die Sensibilisierung aller Schulpartner für Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt gelingt und der Beweis erbracht wird, dass Vielfalt an Schulen funktioniert.

Ein **Juror** erläutert die Kriterien. Sprache, Ausdruck und Präsentation zählen, die Geschichte muss authentisch sein, man muss merken, dass dem Redner/der Rednerin das Thema ein echtes Anliegen ist. Ein mehrmaliger rascher Wechsel zwischen den Sprachen ist vorteilhaft.

**DI Barbara Semmler** von Educult erläutert den organisatorischen Ablauf inklusive Anmeldemodus.

Ab der 7. Schulstufe können alle Schularten mitmachen. Es wird in drei Kategorien unterteilt

7. - 8. Schulstufe, 9. - 10. Schulstufe, 11. - 13. Schulstufe

### **Thema 2014/15 : Wir sind alle gleich**

Untertitel: Gleiche Pflichten – gleiche Rechte  
Anders – was ist schon normal  
Da komme ich her, da will ich hin  
Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt  
Schafft Schule Chancengleichheit?

Wiener Schüler/innen müssen in eine Vorrunde, die Bundesländer steigen wegen der geringeren Teilnehmerzahl erst bei den Regionalrunden ein.

Vorrunde 3 – 4 Minutenrede, Regionalrunde 6 – 8 Minutenrede, das gleiche Thema ist möglich.

Endrunde 6 – 8 Minutenrede, es muss ein neues Thema gewählt werden.

Der deutsche Teil der Rede wird von allen Juror/innen gewertet, der Muttersprachen- bzw. Fremdsprachenanteil von den jeweiligen native speakers.

Am 11. März 2015 erfolgt im Rathaus in Wien die Preisverleihung an 15 Personen. Sie gewinnen unter anderem eine Reise in eine EU Stadt oder Region.

*Dr. Christine Krawarik*